IMT Nuremberg Archives

H – 2475

International Court of Justice

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 19 July 1948

I certify that Document Number EC-194 was introduced into evidence as Exhibit Number USA-214 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2475 - 0002

H2475 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document EC-194 No. USA-214 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 25 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

EC-194
Vol. 38-2
1

Abschrift.

DER CHEF
DES OBERKOMMANDOS DER WEHRMACHT
WFSt/Abt.L (II Org/IV Qu
Nr. G 2500/41 geh.

F.H.Qu., den 31.Oktober 1941

EC-194

Geheim

Betr.: Kriegsgefangenen-Einsatz in der Kriegswirtschaft.

Der Mangel an Arbeitskräften wird zu einem immer gefahrdrohenderen Hemmnis für die künftige deutsche Kriegs- und Rüstungswirtschaft. Die erhoffte Entlastung durch Freistellungen aus der Wehrmacht ist nach Ausmaß und Zeitpunkt unsicher, ihrem möglichen Umfang nach wird sie angesichts des großen Bedarfs den Erwartungen und Bedürfnissen keinesfalls entsprechen.

Der Führer hat nunmehr angeordnet, daß auch die Arbeitskraft der russischen Kriegsgefangenen durch ihren Großeinsatz für die Bedürfnisse der Kriegswirtschaft weitgehend auszunutzen ist. Voraussetzung für die Arbeitsleistung ist angemessene Ernährung. Daneben sind ganz geringe Entlohnung zur bescheidensten Versorgung mit einigen Genußmitteln des täglichen Lebens, gegebenenfalls Leistungsprämien vorzusehen.

Für den Arbeitseinsatz kommen z.B. in Frage:

I. Wehrmacht.

a) Aufräumungs- und Baueinheiten aller Art im besetzten Ostgebiet.

b) Arbeits- und Baubataillone in den übrigen besetzten Gebieten und in der Heimat.

c) Geschlossener Einsatz jeder Art zur Freimachung von Soldaten im Arbeitsdienst.

II. Bau- und Rüstungswirtschaft.

a) Arbeitskolonnen für Bauten aller Art, insbesondere für den verstärkten Ausbau der Küstenverteidigung (Betonarbeiter, Entladekommandos für Zwecke kriegswichtiger Betriebe).

b) Geeignete Rüstungsbetriebe, deren Auswahl so zu treffen ist, daß die Belegschaft in der Masse

aus Kriegsgefangenen unter Anleitung und Aufsicht besteht (gegebenenfalls nach Herausziehen und anderweitiger Verwendung der deutschen Arbeitskräfte).

III. Sonstige Kriegswirtschaft.

a) Bergbau nach der Art wie zu II b).

b) Reichsbahn-Arbeitskolonnen für Streckenbau usw.

c) Land- und Forstwirtschaft in geschlossenem Einsatz.

Den Einsatz russischer Kriegsgefangener nach vorstehenden Beispielen regeln:

zu I. die Wehrmacht,

zu II. der Reichsminister für Bewaffnung und Munition und Generalinspekteur für das deutsche Straßenwesen im Benehmen mit Reichsarbeitsminister und OKW (Wi Rü Amt).
Beauftragte des Reichsministers für Bewaffnung und Munition sind zur Mitwirkung bei Auswahl der Facharbeiter in den Kriegsgefangenenlagern zuzulassen.

zu III. der Reichsarbeitsminister.

Beschränkungen ergeben sich nur durch:

1.) Sicherstellung der Bewachung zur Verhinderung von Gefahren für das deutsche Volk.

2.) Unterbringung in geschlossenen Lagern.

3.) Sicherstellung einer ausreichenden Ernährung.

Die Einhaltung der für den Einsatz der Kriegsgefangenen geltenden Abwehrbestimmungen ist wie bisher durch die militärischen Abwehrdienststellen zu überwachen.

OKW (AWA) gibt dem Reichsarbeitsminister auf Grund berufsmäßiger Sichtung die Unterlagen für den zweckmäßigen Arbeitseinsatz und stellt Arbeitskräfte fortlaufend auf Abruf für den Einsatz zur Verfügung.

Der Oberbefehlshaber des Heeres wird außerdem gebeten, die nötigen Maßnahmen für die Anwerbung freier Arbeiter im Operationsgebiet Ost im Benehmen mit dem Reichsarbeitsminister zu treffen.

(gez.) K e i t e l

H2475 - 0005

EC-194

(194)

Verteiler:

Ob d H / Org Abt.
/ Gen Qu.
Ob d M / Skl (Qu A II)
Ob d L / Gen Qu
Reichsarbeitsministerium
z.Hd. von Herrn Staatssekretär Syrup
Reichminister für Bewaffnung und Munition
z.Hd. von Herrn Ob.Reg.Baurat Behrens
Reichswirtschaftsministerium
z.Hd. von Herrn Min.Rat Quecke
Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft
z.Hd. von Herrn Min.Rat Dr.Dietrich
OKW / Wi Rü Amt AWA (3 x)
A Ausl/Abw W H
Abt.Ausl
WFSt Abt.L (Chef L I H, I K, I L, IV, II, Ntb)

Jdl. UdR

H2475 - 0006

EC-194 4

IIRSG
IOKW
IKeitel (194)

Vol. 38-2

Führer Hq. 31 Oct. 1941

EC 194

Chief of OKW
Wfst/Abt (II Org/IV Qu)
Neo 2588/41 geh.

Subj: Use of PW's in war industry.

Since our shortage of labor is critical the Führer has ordered to use Russian PW's to a large extent for the war enonomy. Very small salaries for their basic necessities should be paid, possibly bonuses for production:

The PW's can be used by the

I. Wehrmacht

a) Cleaning up and building units of all kinds in the occupied Eastern territories.

b) Work and construction battalions and the other occupied countries in Germany.

c) General use for replacement of soldiers in labor service.

II. Construction and armament industry.

a) Work units for holdings of all kind, especially for coast fortifications.

b) Suitable armament factories, where most of the workers should be PW's under supervision. (German workers should be withdrawn and used otherwise).

III. Other war industries.

a) Mining - like II. c).

b) Railroad-construction units.

c) Agriculture and forestry in general use.

In charge of PW's should be

ad I. The Wehrmacht.

" II. Reichminister for Arms and Ammunition and

H2475 - 0007

Inspector General for German roads, together with Secretary of Labor and OKW (Wi Ru Amt).

Officials of Reichsminister for Arms and Ammunition are to be admitted for selection of skilled workers.

ad III. Secretary of Labor.

Limitations are:

1. Security guards for protection of the German people.

2. Housing in guarded camps.

3. Furnishing of adequate nourishment.

Military C.I.C. will have these tasks.

OKW (AWA) will furnish the Secretary of Labor with information for the best use of this labor and will also furnish the labor force.

C.in C. of the Army is asked to start recruiting of volunteer labor in Operation Zone Ost in cooperation with the Secretary of Labor.

Keitel

H2475 - 0008

H2475 – 0009

USA-214

EC-194

H-2475

EXHIBIT U.S.A. 214 (EC-194)

Filed Dec. 12, 1945
H. Hudling
Secy.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

214

(EC-194)

A 089034

H2475 - 0010